



Ort: KIEL, Haus des Sportes
Beginn: 11.10.2025, 13:00 Uhr – Ende 16:30 Uhr
Anwesende: Vereinsvertreter gem. Anwesenheitsliste 33 Vereine/Veranstalter),
gesamt 48 Personen; für den SHLV: Geschäftsführer Jan Berszuck,
Geschäftsstelle Erika Zabel, Volkslaufwart Sascha Schmidt; Gäste: keine
Protokollführer: Sascha Schmidt

TOP 1: Begrüßung / Ehrungen

Volkslaufwart S.Schmidt heißt die Veranstalter und Gäste in Kiel willkommen und dankt der Geschäftsstelle für die Vorbereitung und Durchführung. Die Geschäftsstelle des SHLV ist vertreten.

TOP 2: Mitteilungen des Laufwartes aus den anderen Laufverbänden

Aus bundesdeutscher Sicht gibt es folgende Themen:

1. Bei vermessenen Straßen Strecken müssen die Veranstalter die Ergebnisse mit dem LADV Lauftool hochladen, so dass die Ergebnisse in die Bestenlisten übernommen werden (gilt nur für Startpassinhaber). In den wenigsten Fällen wird das bisher gemacht. Wenn die Daten nicht hochgeladen werden, erscheinen die Ergebnisse auch nicht in den Bestenlisten. Alternativ laden die SHLV-Statistiker die Ergebnisse hoch. Sie fordern hierzu die Daten in entsprechender Form an.
2. Aus der Medien-Übertragung zum Berlin-Marathon: "Ohr-Stöpsel ausdrücklich erlaubt !?" Die Nutzung derartiger Geräte ist gem. Ziff. 6.3.2 Internationalen Wettkampfregeln (IWR) untersagt. Hinweis des Veranstalters sei gewesen: „Teilnehmende müssen dabei durchgängig aufmerksam sein und wichtige Durchsagen beachten.“ Ergebnis: Die Möglichkeit beim BMW Berlin Marathon ist nicht als generelle Erlaubnis nach den IWR zu verstehen, sondern soll Breiten- und Freizeitsportlerinnen und -Sportlern Orientierung im Umgang mit Open-Ear-Kopfhörern geben. Der DLV hat die Nutzung beim BMW Berlin Marathon nicht explizit genehmigt aber als Pilotveranstaltung gebilligt.
3. Aufforderung zum Löschen von Eintragungen in Ergebnislisten durch Teilnehmer – Androhung zu (rechtlichen) Maßnahmen gegenüber den Veranstaltern nimmt zu. Empfehlung: in den AGBs auf Optionen zur Abbildung hinweisen und im Vorfeld auf den Ausschluss/die Nichtzulassung hinweisen.
4. Lage beim Härtefonds – Von den bekannten Todesfällen 2024 konnten nicht alle zur Auszahlung gebracht werden, da Rückmeldungen der Hinterbleibenden fehlten. Die Zahlungszusage des DLV besteht weiterhin, bei Fragen und oder Vorfällen ist mit der Geschäftsstelle/dem Härtefondsberichterstatte unmittelbar Verbindung aufzunehmen.

TOP 3: Bericht der Arbeitsgruppe Laufen

1. Schülercup 2025-2026:

Unverändert ein differenziertes Bild hinsichtlich der Wirkung auf Teilnehmerzahlen. Die Beobachtung zeigt, das Interesse der Lehrerschaft nimmt ab; engagierte Lehrer und das Werben im schulischen Umfeld bleiben der Schlüssel.

Die Meldepraxis der Veranstalter mit durchgeführtem Wettbewerb nach Schülercup Kriterien ist aber erneut negativ. Sollten sich nicht mind. 10 Veranstalter finden, die ihr Ergebnis in Bezug auf den Schulcup (nach-)reichen, wird auch in 2025 keine Auszahlung stattfinden. Nach 2024 wäre es das 2. Mal, dass der Cup dann zu keiner Auszahlung kommt. Einzelne Veranstalter sehen, dass als Signal, in 2026 dann kein diesbezügliches Angebot mehr zu organisieren. Der Cup soll in 2026 aber erneut angeboten werden.

→ Veranstalter 2025 werden gebeten, ihre Ergebnisse (nach-) zu melden, damit mind. 10. Veranstaltungen erreicht werden.

→ Abstimmung für eine Anpassung der Cup-Kriterien für das Laufjahr 2026 – Vorschlag: Anpassung der Kriterien auf mind. 5 Veranstaltungen, die Ergebnisse einreichen müssen. Ergebnis: 2 dagegen, 5 Enthaltungen, Rest dafür, damit angenommen.



→ Auftrag an die AG Laufen, zur nächsten Volkslaufbörse in 2026 einen Alternativvorschlag zur Gewinnung und Bindung von Sportlern in der Zielgruppe als Alternative zum Schülercup zu erarbeiten und beschlussfähig vorzustellen.

2. Laufbroschüre 2026:

Der Laufkalender soll auch im Jahr 2026 in seiner Form wie 2025 aufgelegt werden. Es gelten die bereits bekanntgemachten Konditionen. Die versammelten Vertreter sprechen sich für die Beibehaltung des Produktes aus. Auf Bilder (ohne Kinder/Jugendliche) wird hingewiesen. Die Auswertung des Laufjahres 2025 soll mit in die bestehende Ausführung (Vorwort) aufgenommen werden.

Letzter Termin zur Aufnahme im gedruckten Laufkalender für das Jahr 2026: Freitag, der 31.10.2025

3. Statistik 2025:

Für die Lauf AG berichtet J. Ehlers über die aktuellen Teilnehmerzahlen bei Läufen. 2025 kann in Schleswig-Holstein ein Rekordjahr mit so vielen Finissher wie noch nie in der Vergangenheit werden. Bis Ende September gab es bei 94 Veranstaltungen gut 73.000 Finisher. Nur 14 Veranstaltungen hatten weniger Finisher gegenüber 2024. Zum Vergleich:

2024: ca. 67 000, 2023: ca. 56 000, 2022: ca. 42.000.

Da in diesem Jahr noch knapp 20 Veranstaltungen, darunter Teilnehmer-Schwergewichte wie Lübeck-Marathon, Ratzeburger Adventslauf, Klausdorfer Nikolauslauf und Flensburger Adventslauf anstehen, wird die Schallmauer von 80 000 Läufern und Läuferinnen wahrscheinlich geknackt werden können und evtl. das bisherige Rekordjahr 2015 mit ca. 81.000 Teilnehmenden übertroffen werden.

Der Zuwachs konnte bei allen Veranstaltungen bilanziert werden, egal ob „Stadt oder Dorf“, „Klein oder groß“, „Lange oder kurze Strecken“!

TOP 4: Terminplanung 2026

Auf Basis der eingegangenen Anmeldungen wird der vorliegende vorläufige Kalender bekannt gegeben.

ALLE Änderungen im Rahmen der Veranstaltung sind der SHLV-Geschäftsstelle mitzuteilen.

TOP 5 Sonstiges

Im Zuge der Randgespräche wurde besprochen, ob die Lauf AG sich der Fragestellung eines „Workshops“ zur Schulung angehender / junger Veranstalter austauschen kann.

Die in der Laufbörse diskutierten Fragestellungen „Wie organisiert man und was ist zu beachten“ wären in einer Zusammenkunft zunächst zu diskutieren. Sollte sich die Idee konkretisieren, wäre eine Umsetzung bis zur nächsten Börse, ein Vorschlag zur Umsetzung auf der nächsten Börse.

Als Termin und Durchführungsort für die Laufbörse 2026 wird Anfang Oktober in Kiel (Haus des Sports) vorgesehen. Ein genauer Termin steht noch nicht fest.